1. Herrenmannschaft 2004/2005



TABELLE - Kreisklasse 2

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1	Forsting-Pf.	26	16	7	3	69:35	55
2	Edling	26	15	4	7	63:42	49
3	Bernau	26	13	7	6	51:44	46
4	Eiselfing	26	14	1	11	51:55	43
5	Riedering	26	12	6	8	66:49	42
6	Obing	26	13	3	10	41:35	42
7	Rechtmehring	26	10	5	11	45:45	35
8	Eggstätt	26	9	7	10	63:57	34
9	Vogtareuth	26	9	7	10	45:45	34
10	Rimsting	26	8	8	10	39:37	32
11	Grassau/Übersee	26	10	1	15	41:56	31
12	Chieming	26	8	3	15	36:53	27
13	Heiligkreuz	26	5	10	$\overline{11}$	31:54	25
14	Soyen	26	3	5	18	38:72	14

SPIELBERICHTE

1. Spieltag (Hinrunde)

15.08.04 15:00 DJKSV Edling - TSV Bernau

Spielergebnis: 1:3

Torschützen: Klier, Steinberger 2 x

Nach einem sehenswerten Alleingang und dem Führungstor bereits in der 13. Minute zeigte

Kapitän Jürgen Klier den Edlingern "wo es lang geht". Der Trainer von Edling sprach danach auch von einer "katastrophalen Leistung seiner Mannschaft", die nie eine Chance zum Sieg hatte. Der TSV Bernau spielte unter der Regie von Neucoach Heinz Kink dagegen sehr abgeklärt. Peter Steinberger, "unser" Tennis-Ass (Piding), ließ auch keinerlei Zweifel aufkommen; er verwandelte einen Strafstoß (59.) sicher und verwertete einen präzisen Steilpass aus halblinker Position zum 0: 3, bevor Edling in der 74. Minute noch zum Ehrentreffer kam.

Bedauerlich aus Bernauer Sicht, dass sich zu Matthias Schmuck (Bänderverletzung) nun auch Klier mit einem Bänderriss für die Vorrunde wohl verabschieden muß.

2. Spieltag (Hinrunde)

22.08.04 14:15 TSV Bernau - TSV Chieming

Spielergebnis: 2:1

Torschützen: Steindlmüller (FE), Steinberger Beste Spieler: Steinberger und Brkic Slobodan

In einem äußerst kampfbetonten Spiel gewann der TSV Bernau letztlich verdient gegen den TSV Chieming. Bernau hatte "eine Menge" hochkarätiger Chancen, die jedoch vom hervorragenden Chieminger Torwart gemeistert wurden. Bernau, die ohne die verletzten Saldivar, Klier und Schmuck antreten mussten, überzeugte mit einer kompakten und geschlossenen Mannschaftsleistung; und trotz der harten gegnerischen Abwehr erkämpften sich Steinberger, Hois und Guwa immer wieder sehr gute Einschussmöglichkeiten. In der 78. Minute wurde Juri Guwa noch vom an sich gut pfeifenden, aber sehr aggressiv auftretenden Schiedsrichter wegen Foulspiels mit anschließendem Meckerns mit Gelb-Rot bestraft, was sich aber auf das Endergebnis nicht mehr auswirkte.

3. Spieltag (Hinrunde)

29.08.04 14:00 TSV Eiselfing - TSV Bernau

Spielergebnis: 1:3

Torschützen: Steindlmüller, Rummelsberger, Guwa

Im Gegensatz zur Meinung des Eiselfinger Trainers, seine Mannschaft wäre ständig spielüberlegen gewesen, konnte Bernaus Co-Coach Roman Horlacher (Trainer Heinz Kink befindet sich in Urlaub) einen ruhigen Nachmittag genießen. Der einhelligen Aussage Horlachers, der Spieler und FA-Vorstandes Klier hatte Bernau das Spiel stets im Griff bzw. kamen nie Bedenken auf, dass dasSpiel verloren gehen könnte. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit wurden dann durch Steindlmüller (53.) und Rummelsberger (55.) mit einem Doppelschlag die Fronten geklärt, bevor Eiselfing in der 78. Minute den Gegentreffer erzielen konnte. In der Nachspielzeit stellte der erneut agil aufspielende Guwa dann wieder den alten 2-Tore-Abstand her.

4. Spieltag (Hinrunde)

05,09.04 14:15 TSV Bernau-TSV Rimsting

Spielergebnis: 2:0

Torschützen: Rummelsberger, Guwa

Beste Spieler: - eine sehr gute Mannschaftsleistung!

In einem hochklassigen Spiel siegte Bernau letztlich verdient mit 2:0 Toren. Gleich zu Beginn erzwang sich Rimsting mit gute Kombinationen ein spielerisches Übergewicht, ohne jedoch zu gefährlichen Torszenen zu kommen. Bernau hielt jedoch mit einer sehr guten und kompakten Hintermannschaft clever dagegen, allen voran mit "Bobo" Brkic und Bauer Sebastian, und war im Laufe der ersten Halbzeit wesentlich torgefährlicher als Rimsting - was auch die Bilder bezeugen. Jury Guwa kam in der 10. Minute nur um eine Fußspitze zu spät; und der Führungstreffer für Bernau war bereits in der 13. Minute fällig, als Rummelsberger sich im Strafraum behauptete und für Steindlmüller ablegte. Doch der Bernauer Kapitän - heute einer der Besten - schoss unbedrängt aus acht Metern vorbei. Auch in der Folgezeit hatte Rimsting stets gute spielerische Momente, überzeugend und gefährlich wirkte ihr Spiel dennoch nicht. Die besseren Möglichkeiten besaß weiterhin Bernau - so auch in der 39. Minute, als Rimstings Torwart Schreuder im Luftkampf eine Flanke fallen ließ und der

Bernauer Kalauka das leere Tor nicht traf. Die dritte hochkarätige Bernauer Chance vergab Lorenz Weingartner mit dem Halbzeitpfiff, als er einen Querpass von Steindlmüller alleine vor dem Tor verfehlte. Und da bei so vielen vergebenen Chancen das Risiko zu verlieren sehr hoch ist, war der Führungstreffer in der 52. Minute für Bernau wie eine Erlösung: Steindlmüller kämpfte sich in den Strafraum, schüttelte drei Verteidiger ab und legte quer zu Rummelsberger, der mit einem langen Bein aus zwei Metern zur verdienten 1:0 - Führung eindrückte. Danach musste Bernau ihrem hohen Tempo Tribut zollen; sie schalteten einen Gang zurück. Rimsting kam dadurch zu einem spielerischen Übergewicht, konnte jedoch keine zwingenden Torchancen herausarbeiten. Kurz vor Spielende nütze der agil und gefährlich spielende Guwa eine sich bietende Konterchance. Er überlief die weit aufgerückte Rimstinger Abwehr, trickste seinen Verteidiger aus und schob überlegt am herausstürzenden Rimstinger Schlussmann zum 2:0 ein.

5. Spieltag (Hinrunde)

12.09.04 14:30 TSV Soyen - TSV Bernau

Spielergebnis: 3:3

Torschützen: Rummelsberger, Guwa 2 x

Bernau trat in Soyen von Anfang an mit großem Selbstbewusstsein auf und erspielten sich große Torchancen; eine davon nutzte sogleich der von Trainer Kink vom harten Verteidiger zum Sturmtank "umfunktionierte" Thom 'Rummelsberger zum 0:1 (9. Min.). Bis zur Pause erfolgten dann auf beiden Seiten keine großen Spielaktionen mehr. Nach eindringlichen und warnenden Worten von Trainer Kink begann die zweite Halbzeit - wie zu Spielbeginn - mit einem Sturmlauf der Bernauer. Und bereits in der 48. Minute stand Jury Guwa goldrichtig: Einen Bernauer Freistoß konnte der gegnerische Torwart zwar noch abwehren, den Abpraller verwandelte Guwa jedoch aus elf Metern mit dem Kopf. Nach einem weiteren Treffer von Guwa (56. Min.) schien das Spiel gelaufen zu sein. Doch das Gegenteil trat ein: Das Bernauer Spiel kippte durch all zu lässiges Deckungsverhalten und fehlende Konzentration. Bereits im Gegenzug nach dem Bernauer 3:0 erzielte Soyen mit einem Gewaltschuss aus 20 Metern das 1:3 (57. Min.) - und in der 69. Min. erfolgte noch der Soyener Anschlusstreffer zum 2:3. Danach herrschte in der Bernauer Mannschaft nur noch konfusion, so dass in der 83. Min. letztlich Soyen noch der nicht unverdiente Ausgleich nach zwei völlig unterschiedlichen Halbzeiten gelang.

6. Spieltag (Hinrunde)

19.09.04 14:30 TSV Bernau - SV Riedering

Spielergebnis: 4:2

Torschützen: Steinberger 3 x, Rotter

Bernau startete stark und zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung. Riedering hatte vor allem Respekt vor der Torgefährlichkeit von Mittelstürmer Steinberger. Doch trotz intensiver Manndeckung gelangen Steinberger in der ersten Halbzeit bereits 2 Tore, die eigentlich beruhigend wirken sollten. Als jedoch Riedering das Gegentor zum 2:1 nach einem katastrophalen Fehler von Torwart Pfaffinger gelang, erfolgte ein Bruch im Bernauer Spiel. Allen Unglücks hatte auch der Schiedsrichter aus Samerberg einen rabenschwarzen Tag erwischt, der beide Mannschaften mit seinen manchmal nicht nachvollziehbaren Entscheidungen sehr verwirrte - und ärgerlicherweise vermeintlich mehr die Bernauer benachteiligte (es waren in beiden Mannschaften wohl wenige Spieler o h n e gelbe Karten!) In der zweiten Halbzeit hatte Trainer Kink mit der Einwechselung von Markus Rotter (für Hois) ein glückliches Händchen: Der Joker erzielte kurz danach mit einem klugen Kopfball den erneuten 2 - Tore - Vorsprung zum 3:1. Alleine das Spiel der Bernauer blieb konfus und Riedering konnte wiederum zum 3:2 verkürzen, bevor Steinberger kurz vor Schluß des Spiels das viel umjubelten 4:2 erzielen konnte.

7. Spieltag (Hinrunde)

26.09.04 15:00 TV Obing - TSV Bernau

Spielergebnis: 0 : 2 Torschützen: Hois, Guwa

Beste Spieler: - eine geschlossene und kompakte Mannschaftsleistung

Großes Lob von allen Seiten (u.a. auch vom "Beinschuss"): "Die Serie des TSV Bernau ist fast schon beängstigend. . . . sieht es eher nach einem Durchmarsch in die Kreisliga aus . . ." Bernau war in der Tat souverän und hatte das Spiel stets im Griff. Das 0 : 1 durch Christian HOIS, bei dem der gegnerische Torwart keine Abwehrchance hatte, erfolgte nach einem klugen Pass von GUWA. Anschließend machte Obing Druck und hatte ebenfalls eine gute Chance. Mit zunehmender Spieldauer setzte sich jedoch die bessere Spielanlage der Bernauer immer mehr durch, so dass sich fast zwangsläufig das 0 : 2 ergab. Am Ende war Bernau dem 0 : 3 näher, als Obing dem Anschlusstreffer.

8. Spieltag (Hinrunde)

03.10.04 14:15 TSV Bernau-SV Forsting

Spielergebnis: 0:0

Alles in allem wurde das Spiel mit einer gerechten Punkteteilung beendet. In den ersten 45. Minuten war Forsting die bessere Mannschaft, konnte aber ihre Torchancen nicht verwerten. Nach der Pause hatte Bernau mehr Spielanteile und erzielte zudem ein einwandfreies Tor durch Guwa (auch It. "Beinschuss"), das der sonst gute Schiedsrichter nicht anerkannte. Bei weiteren Bernauer Möglichkeiten konnte der Forstinger Schlussmann gerade noch vor Brkic retten, der einen Schritt zu spät kam und Markus Rotter knallte bei einer Direktabnahme den Ball mit Wucht gegen die Latte.

9. Spieltag (Hinrunde)

10.10.04 14:15 TSV Bernau - ASV Grassau

Spielergebnis: 0:3

Bei den Gästen aus Grassau merkte man bereits in den Anfangsminuten den unbedingten Willen zum Sieg beim Lokalderby. Sie waren lauffreudig, aggressiv in den Zweikämpfen und hatten von Beginn an ein spielerisches

Übergewicht. Dennoch setzte sich in der 14. Minute Guwa erstmals gefährlich auf der rechten Seite durch und konnte trotz Fouls eines Grassauer Abwehrspielers (das jedoch nicht geahndet wurde!) noch abschließen - den

Torschuss wehte Grassaus Tormann glänzend ab. Im Gegenzug erzielte Grassau die 0 : 1 - Führung nach einem schnell ausgeführten Freistoß mit einem platzierten und unhaltbaren Flachschuss.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit erarbeitete sich Markus Rotter eine gute Chance mit einem Fallrückzieher, der vom Torwart ebenso glänzend abgewehrt wurde. Und wiederum im Gegenzug fiel erneut das Gegentor, als der Pfiff des Unparteiischen nach einem Bernauer Foulspiels ausblieb, Grassau die Situation blitzschnell erkannte und nach Flanke mit einem überlegten Kopfball das 0: 2 erzielte. Danach hatten erneut Guwa und Hois noch große Torchancen, die wiederum der Gästetorhüter parierte. Das 0: 3 fiel in der 88. Minute dann noch nach einem berechtigten Foulelfmeter, der sicher verwandelt wurde.

10. Spieltag (Hinrunde)

17.10.04 14:00 ASV Eggstätt - TSV Bernau

Spielergebnis: 2:2

Torschützen: Guwa, Eigentor

Wir waren ebenbürtig und lagen zur Halbzeit trotzdem 0 : 2 im Rückstand - lamentierte der Eggstätter Trainer. Nach der Pause drehte der Gastgeber aber enorm auf und konnte sich gute Chancen erarbeiten. Der Lohn war schließlich ein gerechtes Unentschieden. Fazit: Beide Fußballvereine konnten mit der Punkteteilung gut leben und waren letztlich mit dem Remis zufrieden.

11. Spieltag (Hinrunde)

24.10.04 14:15 TSV Bernau - SV Vogtareuth

Spielergebnis: 3:2

Torschützen: Juri Guwa, Peter Steinberger, Christian Hois

Beste Spieler: Oberholzner Horst, Bauer Sebastian

Aus Sicht der Gäste ist es zum Jammern, dass sie derzeit am Tabellenende stehen. Nach eigenen Aussagen werden sie seit Saisonbeginn jedes Spiel für ihren Einsatz und ihren Spielwitz gelobt – und verlieren dennoch ständig. Und in der Tat – die junge Truppe aus Vogtareuth spielte vorzüglich und erzielte auch verdientermaßen das 0:1. Mit zunehmender Spieldauer konnte dann Bernau immer mehr paroli bieten und erzielte durch Juri Guwa noch vor der Halbzeit den Ausgleichstreffer. Nach der Pause waren beide Mannschaften gleichwertig und hatten gute Tormöglichkeiten. Bernau hatte jedoch das Glück, dass "ihr Tennisprofi" Peter Steinberger zwischen seinen Tennisturnieren am Spieltag zufällig einen kurzen "Heimaturlaub" absolvierte und natürlich mit seinem Fußballzeug zum Spiel vorbei schaute. Trainer Kink wechselte ihn Mitte der zweiten Halbzeit ein - und nach nur wenigen Minuten schoss er prompt den viel umjubelten Führungstreffer. Vogtareuth machte daraufhin immer mehr auf, so dass sich für Bernau zwangsläufig Konterchancen ergaben. Es war dann erneut Juri Guwa, der die gesamte gegnerische Abwehr auf sich zog und einen Pfostenschuss anbrachte. Den Abpraller ließ sich Christian Hois nicht entgehen; er vollstreckte zum 3:1. Kurz vor Schluss wurde den Vogtareuthern nach einem Foulspiel von Oberholzner Horst noch ein (berechtigter) Strafstoss zugesprochen, der zum 3: 2 führte. Trotz einem starken Endspurt – und der Unterstützung zweier Gemeinderäte (Loy und Leitmannstetter), die eigens mit dem Fahrrad nach Bernau radelten - reichte es danach für die Gäste nicht mehr zu einem Unentschieden, so dass die gut spielenden Vogtareuther weiterhin am Tabellenende bleiben.

12. Spieltag (Hinrunde)

31.10.04 14:00 SC Rechtmehring - TSV Bernau

Spielergebnis: 1 : 1 Torschütze: Bobo Brkic

In einem spannenden und temporeichen Spiel schenkten sich beide Mannschaften nichts - und trotz guter Rechtmehringer Chancen war der gegnerische Trainer dennoch nicht unzufrieden. Und in der Tat - in der 60. Minute verwandelte der Rechtmerhinger Mittelstürmer mit Kopfball nach einer präzise getretenen Ecke den Führungstreffer. Danach drehte Bernau auf und hatte in der 65. Minute (durch Schmuck Matthias) und in der 72. Minute (durch Jury Guwa) Pech bei ihren Torschüssen. Bobo Brkic gelang schließlich 5 Minuten vor dem Ende mit einem Sonntagsschuss der verdiente Ausgleich, wenngleich Rechtmehring in den Schlußminuten noch einige gute Torchancen hatte.

13. Spieltag (Hinrunde) 07.11.04 14:30 TSV Bernau - TSV Heiligkreuz (TSV Bernau zur Winterpause 'Vize'!

Spielergebnis: 3:0

Torschützen: Brkic, Guwa, Sauer

Beste Spieler: Oberholzner, Steindlmüller, Wöhrer, Kögl, Lutz

Unter äußerst schlechten Spielbedingungen mit Regen, Schnee und Matsch brachten in einer stark veränderten Aufstellung gerade die "Neuen" den richtigen Schwung mit und kamen so zu einem verdienten Sieg gegen die solide auftretende Mannschaft aus Heiligkreuz. Lutz im Tor strahlte die nötige Ruhe aus und parierte alle Torschüsse; Oberholzner und Brkic räumten in der Abwehr in gewohnter Manier auf und Wöhrer - erstmals in der "Ersten" - er kam für Christian Hois, sowie Guwa und Kögl trotzten den widrigen Umständen durch viel Laufarbeit. Besonders noch zu erwähnen sei Steindlmüller, der eine gute Leistung absolvierte, obwohl er am Vortag noch mit "seiner" Hallenparty bis tief in die Nacht voll beschäftigt war.

Dennoch ist festzustellen, dass die 'Jugend', der Nachwuchs, erfreulich "nachdrückt". Trainer Kink kann auf seinen A-Jugend-Trainer Roman Horlacher voll vertrauen; er beliefert ihn mit bestem Spielermaterial! Die bisher eingesetzten A-Jugendspieler rechtfertigten stets das in sie gesetzte Vertrauen und spielten "voll" mit.

Zu den Toren: Brkic erzielte das 1 : 0; er wird immer mehr zum gefährlichen Freistoss-Schützen.

Guwa erhöhte Mitte der zweiten Halbzeit durch Kopfball zum 2 : 0 > hier sah die gegnerische

Abwehr schlecht aus;

Das 3:0 schoss Daniel Sauer. Nach einem langen Spurt mit dem Ball über das Feld behielt er die Übersicht und vollstreckte aus halbrechter Position überlegt zum Endstand. Der TSV Heiligkreuz spielte stets "brav" mit und hatte nach der Halbzeit durchaus gute Spielanteile. Ihr Spiel war jedoch zu durchsichtig angelegt; die gefährlichen Angriffe kamen stets über die linke Seite - und dies, obwohl genau hier Bernau mit Sauer und Bauer sehr stark besetzt war und zudem Brkic und Oberholzner gut sicherten. Zudem fehlte ihnen ein Vollstrecker, der auch einmal auf eigene Faust den direkten Weg zum Tor sucht. So blieben die meist gefällig vorgetragenen Angriffe spätestens am Strafraum hängen - und damit die Punkte in Bernau.

Desolater Start in die Rückrunde

14. Spieltag (Rückrunde)

26.03.05 14:15 TSV Bernau - TSV Eiselfing

Spielergebnis: 1:3 Torschütze: Oberholzner Bester Spieler: Oberholzner

Bernau hatte vor dem Rückrundenstart 2 Vorbereitungsspiele, die "gut verlaufen" sind. Man war sich daher zu sicher und dachte wohl an die hervorragend gelaufene Hinrunde anknüpfen zu können.

Am Anfang war man auch überlegen und erzielte durch den besten Bernauer Spieler Oberholzner bereits nach 3 Minuten das Führungstor. Weitere hochkarätige Chancen vergab 2 mal Rummelsberger und 1 mal Guwa; dazwischen "leistete" sich die Bernauer Abwehr haarsträubende Abspielfehler - 1 zu kurze Rückgabe zum Tormann und 1 totaler Fehlpass - und es stand 1 : 2 ! Das 1 : 3 resultierte aus einem Freistoß - danach plätscherte das Spiel ohne Höhepunkte zu Ende. Bernau hatte nichts mehr entgegen zu setzen.

15. Spieltag (Rückrunde)

10.10.04 14:15 TSV Bernau - DJKSV Edling

Spielergebnis: 0:6

Außer Rand und Band Bernau spielte ab der ersten Minute total verunsichert, konnte aber wenigstens die ersten 10 Minuten das Spiel offen gestalten. Aber danach ging es Schlag auf Schlag. Die Tore fielen immer im Doppelpack. Im Vergleich zur Vorrunde, wo Bernau noch großartig auftrumpfte und m. E. bis zum letzten Spiel noch gute Kritiken bekam, spielten nunmehr die Mannen um Heinz Kink völlig desolat; Edling war Bernau in allen Belangen überlegen. Sie waren antrittsschneller und schalteten insbesondere schneller von Abwehr auf Angriff und umgekehrt. Einzig erfreuliche Aspekte boten Saldivar, der nach seiner schweren Verletzung erstmals wieder im Einsatz war (an seine frühere Form aber noch nicht anknüpfen konnte) und Venzl - Neuzugang aus Aschau -, der sich in diesem "abgestürzten" Spiel noch redlich mühte und bei "Bernauer Normalform" ein Verstärkung sein dürfte.

16. Spieltag (Rückrunde)

03.04.05 14:15 TSV Rimsting - TSV Bernau

Spielergebnis: 1 : 1 Torschütze: Steinberger bester Spieler: Torwart Lutz

Nach dem letzten Heimspiel - Debakel konnte es für die Bernauer nur aufwärts gehen - und so war man froh, dass die meisten Bernauer wenigstens am Anfang ihre Normalform erreichten. Die erste Spielhälfte konnten somit keine Mannschaft (eigentlich) wesentliche Akzente setzen, doch war Rimsting in der Nachspielzeit (46. Min.) die glücklichere Mannschaft, als Torwart Lutz einen Schuss nur abklatschen konnte und ein gegnerischer Stürmer den Führungstreffer erzielen konnte. Nach der Halbzeit kam Bernau besser ins Spiel und hatte einige gute Chancen; die größte Gelegenheit ergab sich für Klier, bevor letztlich Steinberger den verdienten Ausgleich erzielen konnte. Fazit: Insgesamt ein gerechtes Unentschieden.

17. Spieltag (Rückrunde)

10.04.05 14:15 TSV Bernau - TSV Soyen

Spielergebnis: 5:0

Beste Spieler: Seb. Bauer, Jürgen Klier

Bernau spielte "ohne 5"; d.h., fünf wichtige Leistungsträger (Torwart Pfaffinger, Steindlmüller, Sauer, Oberholzner, Rummelsberger) fehlten in der Startaufstellung verletzungsbedingt. Scheinbar keine guten Voraussetzungen. Doch Trainer Kink wählte eine gute Kadermischung, bei der die Jugend den Vorzug erhielt - und sie rechtfertigte das Vertrauen. Neben den gewohnt guten Leistungen von Steinberger, erzielten vor allem Kögl und Schmuck psychologisch wichtige Tore. Vor allem Kögl ließ dem gegnerischen Torwart mit einem fulminanten Schuss keine Chance - nach einhelliger Meinung der Zuschauer wäre der Treffer bei der offiziellen ARD-Sportschau "Tor des Monats" geworden. Damit setzte sich Bernau wieder an die Tabellenspitze.

18. Spieltag (Rückrunde)

17.04.05 14:15 SV Riedering - TSV Bernau

Spielergebnis: 5:4

Torschützen: Steinberger, Klier, Saldivar 2 x Beste Spieler: Saldivar und Steinberger

Nach einem offenen Schlagabtausch und totaler Offensive beider Mannschaften hatte letztlich Bernau das Nachsehen. Der Spielverlauf bzw. deren Ergebnisse war für die Spieler und Zuschauer ein Wechselbad der Gefühle: Bernau führte bereits 0: 2, bevor Riedering ausgleichen und zudem in Führung gehen konnte. Bernau konterte noch einmal und kam von 4: 2 und 5: 3 noch einmal auf 5: 4 heran. Zum Schluß reichte es nicht, so dass Bernau in der Tabelle auf den 4. Platz abrutschte.

19. Spieltag (Rückrunde)

24,04.05 14:15 TSV Bernau - TV Obing

Spielergebnis: 2:4

Torschützen: Rummelsberger, Saldivar

Beste Spieler: - Fehlanzeige

Ohne ihre wichtigen Stürmer Steinberger und Guwa verlor Bernau mit einer völlig indiskutablen Leistung verdient das (eigentlich) wichtige Punktspiel. Mit diesem Ergebnis hat sich die Heimmannschaft endgültig aus dem Kreis der möglichen Aufstiegskandidaten verabschiedet und machte damit ihrem Coach Erik Ammersdörfer kein schönes Geschenk zu seinem 50. Geburtstag.

20. Spieltag (Rückrunde)

24,04.05 14:15 SV Forsting - TSV Bernau

Spielergebnis: 4:0

Beste Spieler: Saldivar, Klier

Der SV Forsting bereits in der 8. Minute zum Führungstreffer und zog sich daraufhin immer mehr zurück. Diese passive Spielweise kam Bernau entgegen. Sie setzten Forsting massiv unter Druck, ohne jedoch eine der vielen Torchancen verwerten zu können. Klier knallte einen Freistoß an die Lattenunterkante und Saldivar hatte mehrmals den Ausgleich auf dem Fuß. Auch nach der Pause war Bernau - so kurios es bei diesem Spielergebnis erscheint - die bestimmende Mannschaft, bevor ein Entlastungsangriff von Forsting (leider) zum 2:0 in der 74. Minute führte. In der Folgezeit machte Bernau auf und fing sich prompt noch zwei weitere Kontertore zum 4:0 Entstand ein. Bernau rutschte damit in der Tabelle auf den 6. Platz ab.

21. Spieltag (Rückrunde)

05.05.2005 14,15 TSV Chieming - TSV Bernau

Spielergebnis: 0:1

In einer äußerst spielarmen Begegnung behielt Bernau gegen die abstiegsgefährdete Mannschaft Chieming gerade noch die Oberhand. "Not gegen Elend" - so könnte man das Spiel beurteilen. Und es ist schon bezeichnend, dass auch von den Nachwuchsspielern niemand in der Lage ist, sich entscheidend durchzusetzen und dem Spiel den eigenen Stempel aufzudrücken. Somit war es wieder einmal der zuletzt gesperrte Spieler Jury Guwa, der erst in der Nachspielzeit das glückliche Siegtor für Bernau schoss.

22. Spieltag (Rückrunde)

05.05.05 14:15 ASV Grassau - TSV Bernau

Spielergebnis: 1: 3

Torschützen: Saldivar, Klier, Venzl

In den letzten Spielen "leidete" Bernau stets unter den Umstand die bessere Mannschaft zu sein und letztlich immer zu verlieren. Nun hat es in gleichem Maße Grassau "erwischt". Die Heimmannschaft spielte einen guten Fussball, konnte aber keinen Torerfolg erzielen. Bernau setzte dagegen nur wenige Konter, die jedoch zum Erfolg führten. Erst zum Schluß, als Grassau etwas die Kräfte verließen, konnte Bernau das Spiel offen gestalten.

23. Spieltag (Rückrunde)

17.10.04 14:00 ASV Eggstätt - TSV Bernau

Spielergebnis: 2 : 2 Torschütze: Klier 2 x

In einem mäßigen Spiel teilten sich Eggstätt und Bernau redlich die Punkte. Klier, der älteste Bernauer Spieler, agierte mit großer Übersicht und war mit bester Spieler. Zudem verwandelte er zwei Freistöße zum verdienten Unentschieden. Davor war Eggstätt mit 1:0 und 2:1 in Führung gegangen.

24. Spieltag (Rückrunde)

29.05.2005, 14,00 Uhr SV Vogtareuth - TSV Bernau

Spielergebnis: 1 : 1 Torschütze: Alex Hordt

In einem durchschnittlichem Spiel teilten sich Vogtareuth und Bernau gerecht die Punkte. Die Begegnung war ohne Höhepunkte. Erfreulich aus Bernauer Sicht, dass immer mehr junge Nachwuchsspieler sowohl in die zweite, als auch in die erste Mannschaft "eingebaut" werden. Sie schlagen sich recht gut und werden in absehbarer Zeit auch das Mannschaftsgerüst darstellen.

25. Spieltag (Rückrunde)

05.06.2005, 14,00 Uhr TSV Bernau - SC Rechtmehring

Spielergebnis: 1:0

Torschütze: Schmuck Matthias

Während des Punktspiels herrschte auf dem Rasen bis zu 30 Grad Hitze, was den Spielern beider Mannschaften alles abverlangte. Bernau drückte dennoch von Anfang an aufs Tempo und spielte sich insbesondere in der ersten Halbzeit Chance um Chance, ohne jedoch zum Torerfolg zu kommen. Auch nach der Pause beherrschte Bernau quasi nach Belieben das Spiel. Die wenigen Konter der Rechtmehringer gestalteten sich aber überraschend gefährlich; und so hatte Bernau in der 70. Minute Glück, als der gegnerische Mittelstürmer trotz drei Bernauer Verteidiger zum Schuss kam und knapp verzog. 5 Minuten vor Schluß zahlte sich der stete Bernau Druck dennoch aus. Schmuck Matthias war bei einer Flanke zur Stelle und konnte den Ball mit dem Kopf (endlich) zum Führungstreffer einnicken. Kurz darauf hatte er nochmals eine "Riesenchance", die er jedoch abermals vergab. Das erfreulichste an dem Heimsieg war jedoch die sehr junge Mannschaft, die Trainer Kink aufgeboten hat. Neben Guwa und Schmuck waren diesmal erneut Hois, Mehlhart und Bauer vertreten, die das in ihnen gesetzte Vertrauen voll rechtfertigten.

26. Spieltag (Rückrunde)

12.06.2005, 14,00 Uhr TSV Heiligkreuz - TSV Bernau

Spielergebnis: 1:2

Torschützen: Weingartner, Hordt

Das letzte Spiel der Saison 2004 / 2005 ist aus Sicht der Bernauer völlig glanzlos verlaufen. Wenngleich der Siegtreffer durch Hordt erst in den Schlußminuten erzielt werden konnte, so muß doch festgestellt werden, dass der die gegnerische Mannschaft insgesamt enttäuschte. Heiligkreuz, die bei einem Sieg wenigstens noch einen Relegationsplatz erreicht hätten, zeigten zu wenig, um dieses Ziel noch zu erreichen (> oder war nicht mehr Substanz vorhanden !?). Für Bernau war es jedoch eine sehr erfreuliche Saison, die bei einem besseren Rückrundenstart durchaus mit dem Aufstieg in die Kreisliga hätte enden können.